



040 / Baar: Einsatz wegen Flüssigkeit

Zug, 21. Februar 2013, 12:00 Uhr

040 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Einsatz wegen Flüssigkeit

Mehrere Personen klagten über Atemreizungen und Kopfschmerzen, nachdem in einem Textilatelier eine Flüssigkeit ausgelaufen war.

Am Donnerstagmorgen (21. Februar 2013), kurz vor 9:00 Uhr, meldete ein Textilatelier in Baar, dass mehrere Mitarbeitende an Atemreizungen leiden würden. Die Feuerwehr Baar rückte mit 25 Personen aus und zog wegen der unbekannten Flüssigkeit die Chemiewehr der Freiwilligen Feuerwehr Zug FFZ bei. Diese war mit 20 Mitarbeitenden vor Ort und führte Messungen durch.

Die rund 40 Personen im Gebäude wurden umgehend evakuiert und von sechs Mitarbeitenden des Rettungsdienstes Zug betreut. Von den 40 Personen wurden 23 medizinisch beurteilt. Drei Personen zeigten Symptome (rote Augen, Husten oder Atembeschwerden). Eine Person musste hospitalisiert werden.

Zur Ursachenermittlung wurde der Kriminaltechnische Dienst der Zuger Polizei beigezogen. Die zwei Kriminaltechniker fanden einen Reizstoffspray.

Weitere Auskünfte:

Noemi Landolt, Zuger Strafverfolgungsbehörden